4. Hz. Georg Aug. Ernst Adolf Karl Lud., geb. das. 11. Jan. 1824.

Eltern.

Großherzog Karl 2. Lud. Fried., Sohn des am 4. Juni 1752 † Pr. Karl, geb. in Mirow 10. Oct. 1741, großbrit. u. hannöv. Feldmarsch., folgte 2. Juni 1794 dem Brud. Herzog Adolf Friedrich 4., nahm die großherz. Würde an 17. Juni 1815, † in Neustrelitz 6. Nov. 1816; verm. 1) 8. Sept. 1768 in Darmstadt mit Friederike Karol. Luise, Tocht. des 1782 † Landgr. Georg zu Hessen-Darmstadt, geb. in Darmstadt 20. Aug. 1752, † in Hannover 22. Mai 1782. — 2) 28. Sept. 1783 in Darmstadt mit Charl. Wilh. Christ. Mar., Schwest. der ersten Gemahlin, geb. das. 5. Nov. 1755, † in Hannover 12. Dec. 1785.

Metternich. (4.)

Ein aus dem Jülich'schen abstammendes altes Geschlecht, dessen näherer Stammvater Philipp Emmerich hieß, welchem 1679 Kaiser Leopold 1. den Grafenstand verlieh. 1803 erhielt es die reichsfürstliche Würde für den jedesmaligen Chef des Hauses, welche auf die ganze Familie ausgedehnt ward, als sie 1813 in den österreichischen Fürstenstand erhoben wurde. Sie besitzt in Böhmen und Mähren mehrere Herrschaften, das Schloß Johannisberg am Rhein unter nassau'scher Hoheit, und eine bedeutende Dotation an Grundgütern im Neapolitanischen. Kath. Konf.

Fürst: Klemens Wenzeslaus Nepomuk Lothar, geb. in Coblenz 15. Mai 1773, folgte dem Vater 11. Aug. 1818, Fürst v. Metternich-Winneburg, Grand von Spanien 1ster Kl., erhielt vom König beider Sicilien, Ferdinand 1., 1818 den Titel Herzog v. Portella,*) österr. Haus-, Hof- u. Staatskanzler in Wien; verm. 1) 27. Sept. 1795 mit Maria Eleonore, Tocht. des 1797 † Fürsten Ernst v. Kaunitz-Rietberg, geb. 10. Oct. 1775, † in Paris 19. März 1825. — 2) in Hetzendorf 5. Nov. 1827 mit dem, vom

---

*) Bei Portella betraten die Oesterreicher das neap. Gebiet zuerst, als sie 1815 dies Reich der französ. Herrschaft wieder entrissen.

Kaiser v. Oesterreich zur Gräfin v. Beilstein *) erhobenen, Fräulein Marie Antonie v. Leykam, Tocht. des baden'schen Kammerh. Freih. v. Leykam, geb. 15. Aug. 1806, † in Wien 17. Jan. 1829. — 3) 30. Jan. 1831 in Wien mit Melanie Mar. Anton., Tocht. des 1839 † Grafen Franz Zichy-Ferraris, geb. 28. Jan. 1805.

Kinder.

1ster Ehe. 1. Marie Leopoldine, geb. 17. Jan. 1797, verm. 16. Sept. 1817 mit dem Grafen Joseph Esterhazy, † in Baden 24. Juli 1820.

2. Franz Karl Georg, geb. 21. Febr. 1798, † 3. Dec. 1799.

3. Klemens Eduard, geb. 10., † 15. Juni 1799.

4. Victor Ernst Franz Lothar Klem. Jos. Anton Adam, geb. 12. Jan. 1803, war österr. Käm. u. bei der österr. Gesandtschaft in Paris angestellt, † in Wien 30. Nov. 1829.

5. Klementine Octav. Adelh., geb. 30. Aug. 1804, † ....

6. Leontine Adelh. Paul. Mar., geb. 18. Juni 1811, Palastdame der Kaiserin v. Oesterreich, besitzt die Herrsch. Kojetein; verm. in Wien 8. Febr. 1835 mit dem Grafen Moritz Sandor, österr. Käm. in Wien, geb. 23. Mai 1805.

7. Joseph, geb. 4. Nov. 1814, † ....

8. Hermine Gabr. Mar. Eleon. Leop., geb. 1. Sept. 1815.

2ter Ehe. 9. Richard Klemens Jos. Lothar Herm., Erbfolger, geb. 7. Jan. 1829 in Wien.

3ter Ehe. 10. Melanie Mar. Paul. Alex., geb. in Wien 27. Febr. 1832.

11. Klemens Franz Ferdin. Lothar, geb. in Wien 20. April, † 4. Juni 1833.

12. Paul Klemens Lothar, geb. das. 14. Oct. 1834.

13. Marie, geb. das. 23. März, † 12. Juni 1836.

14. Stephan Lothar Aug. Klem. Mar., geb. 13. Sept. 1837.

Schwester.

Gräf. Kunigunde Walpurge Pauline, geb. 22. Nov. 1771, verm. mit dem Herzog Ferdinand v. Württemberg (Onkel des

---

*) Beilstein ist der Name einer Herrschaft an der Mosel, welche früher den Metternichs gehörte.

Königs) 1817, bei welcher Gelegenheit sie von Oesterreich in den Fürstenstand erhoben ward Wittwe 1834.

Eltern.

Fürst Franz Georg Karl Jos. Joh. Nep., geb. 9. März 1746, österr. w. G.-Rath, Staats- u. Konfer.-Min., trat Winneburg und Beilstein an Frankreich ab, und erhielt dafür die Abtei, nachheriges (1824 an Würtemberg verkauftes) Fürstenthum Ochsenhausen in Schwaben, ward 1803 in den Reichs-, und 1815 mit seiner ganzen Familie in den österr. Fürstenstand erhoben, † 11. Aug. 1818; verm. 9. Jan. 1771 mit Mar. Beat. Aloyse, Tocht. des Grafen Friedr. v. Kagenegg, geb. 8. Dec. 1754, † 23. Nov. 1828 in Wien.

Modena. (5. 3.)

Ein Zweig des lombardischen Geschlechts der uralten Markgrafen von Este und Ferrara*) erhielt 1452 das Herzogth. Modena, erwarb 1635 das Fürstenth. Reggio von Spanien, 1720 das Herzogth. Mirandola vom Kaiser Joseph 1. durch Kauf, 1741 durch Heirath das Herzogth. Massa und das Fürstenth. Carrara. Alles dies wurde 1796 dem letzten Herzog v. Modena, Herkules 3., durch die Franzosen entrissen, anfänglich der cisalpinischen, dann der italienischen Republik und dann dem Königreiche Italien zugetheilt. Als Entschädigung dafür erhielt der Herzog 1801 und 1803 die österreich'sche Landgrafschaft Breisgau und die Landvogtei Ortenau. Beide trat er am 2. März 1803 seinem Schwiegersohne, dem Erzherzoge Ferdinand v. Oesterreich (Sohn Kaiser Franz 1. und der Kaiserin Marie Theresie) ab, und 14. Oct. 1803 erlosch mit ihm, nach einer 700jährigen Dauer, das alte Este'sche Regentenhaus im Mannsstamm.

Aber schon 1805 verlor der Erzherzog Ferdinand v. Oesterreich diese Besitzungen durch den Presburger Frieden, und erst die Schlußacte des Wiener Congresses gab 1815 seinen Erben den

---

*) Von dem andern Zweige stammt das Haus Braunschweig ab. (S. dies.)